

Kompetenzbereich	KOMPLEXITÄT			A			B			C		
	Breite, grundlegende Kenntnisse:	Fähigkeit:	Verantwortung:	Gründliche Kenntnisse:	Fähigkeit:	Verantwortung:	Hochspezialisierte Kenntnisse:	Fähigkeit:	Verantwortung:	Hochspezialisierte Kenntnisse:	Fähigkeit:	Verantwortung:
Bewusstsein für kulturelle und soziale Faktoren	6	a Kulturelle Vielfalt und Sensibilität	b Kulturell angemessene Interaktion in einer Reihe beruflicher Kontexte	c Achtung der kulturellen Vielfalt in einer Reihe beruflicher Kontexte	d Kulturelle und soziale Faktoren, die sich auf asylbezogene Interaktionen und Fragestellungen auswirken könnten	e Berücksichtigung sozialer und kultureller Aspekte in asylbezogenen Interaktionen und Fragestellungen	f Kulturell sensibles Vorgehen in allen beruflichen Kontexten	g Komplexität der kulturellen Vielfalt in asylbezogenen Angelegenheiten	h Beratung zu den Auswirkungen der kulturellen Vielfalt auf den gesamten Asylprozess	i		
Berufliche Standards	7	a Zielsetzungen, Ethik-Kodizes und Werte der Asyl- und Aufnahmedienste	b Durchführung von Aufgaben im Einklang mit den Zielsetzungen, Ethik-Kodizes und Werten der Organisation	c Den Ethik-Kodizes und Werten der Organisation entsprechendes Handeln	d Ethik und berufliche Standards in asylbezogenen Kontexten	e Lösung ethischer Dilemmata im Einklang mit den ethischen und beruflichen Standards der Organisation	f Erbringung professioneller, ethischer und respektvoller Dienste	g	h	i	Gewährleistung der Einhaltung der beruflichen Standards und Verhaltenskodizes	
Berufliches Wohlbefinden	8	a Grundsätze des beruflichen Wohlbefindens	b Anwendung von Maßnahmen zum Schutz des eigenen beruflichen Wohlbefindens	c Lösung von Problemen im Zusammenhang mit dem eigenen beruflichen Wohlbefinden	d Erkennen möglicher beruflicher psychosozialer Risiken	e	f Bewältigung beruflicher psychosozialer Risiken innerhalb des Teams	g	h	i	Systematische Ermittlung und Prävention sowie systematisches Management der organisatorischen psychosozialen Risiken für alle Bediensteten	
Gesundheitsschutz und Sicherheit	9	a Standards und Verfahren für den Gesundheitsschutz und die Sicherheit	b	c Lösung von Problemen im Zusammenhang mit dem Gesundheitsschutz und der Sicherheit im Einklang mit den Verfahren zur Gewährleistung einer inklusiven und sicheren Umgebung	d Risiken für den Gesundheitsschutz und die Sicherheit im gesamten Asylprozess	e Koordinierung und Überwachung von Standards und Verfahren für den Gesundheitsschutz und die Sicherheit im Asyl- und Aufnahmebereich	f Schaffung einer inklusiven und sicheren Umgebung in allen Bereichen der eigenen beruflichen Verantwortung	g Internationale bewährte Verfahren für den Gesundheitsschutz und die Sicherheit in schwierigen Situationen im Rahmen des gesamten Asylprozesses, einschließlich des operativen Umfelds	h Erarbeitung, Überprüfung und Verbesserung von Standards und Verfahren für den Gesundheitsschutz und die Sicherheit vor dem Hintergrund aufkommender Risiken	i	Gewährleistung einer inklusiven und sicheren Umgebung für alle am Asylprozess beteiligten Personen und diesbezügliche Beratung	
Konfliktmanagement und Mediation	10	a Grundlegende Techniken der Konfliktlösung und Mediation	b Prävention und Lösung nicht komplexer Konflikte	c Erkennen potenzieller aufkommender Konflikte und Lösung oder Weiterverweisung im Rahmen der eigenen Funktion	d Fortgeschrittene Methoden der Konfliktlösung und Mediation	e Mediation, Deeskalation und Lösung akuter, komplexer Konfliktsituationen	f	g Systemische Konfliktmanagementstrategien für alle Asylkontexte	h	i		
Informationssicherheit, IT und Datenbanken	11	a Spezifische asylbezogene Datenbanken und elektronische Informationsquellen	b Zugriff auf und Verwendung von Informationen über asylbezogene Datenbanken zur Verifizierung von Informationen	c Korrekte Verarbeitung von Informationen im Zusammenhang mit der Nutzung von Datenbanken und elektronischen Informationen	d Breites Spektrum relevanter asylbezogener Datenbanken und elektronischer Informationsquellen	e Pflege und Aktualisierung asylbezogener Datenbanken mit korrekten Informationen	f Durchführung von Maßnahmen zur Berichtigung falscher elektronischer Informationen	g	h Überwachung und Entwicklung asylbezogener Datenbankstrukturen und Datensysteme	i		
	12	a	b	c Kohärente Anwendung aller die Datensicherheit betreffenden Maßnahmen und Strategien	d	e	f Gewährleistung der Sicherheit elektronischer Informationen und Meldung von Verstößen gegen die Informationssicherheit	g	h Konzeption und Überprüfung von Strategien und Maßnahmen zur Informationssicherheit vor dem Hintergrund aufkommender Datensicherheitsrisiken	i	Gewährleistung der Korrektheit der in den Datenbanken erfassten Daten und der Einhaltung der Datenschutzbestimmungen	
Informationen und Datenanalyse	13	a Methoden für die Sammlung und Zusammenstellung asyl- und aufnahmebezogener Informationen und Daten	b Sammlung und Zusammenstellung asyl- und aufnahmebezogener Informationen und Daten	c Korrektheit der Informationen und der Datensammlung	d Methoden für die Recherche qualitativer asyl- und aufnahmebezogener Daten	e Analyse und Aktualisierung asyl- und aufnahmebezogener Informationen und Daten	f Korrekte Sammlung und Analyse sachdienlicher Informationen und Daten	g	h Analyse komplexer asyl- und aufnahmebezogener Daten für die Verwendung in organisatorischen Prozessen	i		

KOMPLEXITÄT
Kompetenzbereich

A			B			C		
Breite, grundlegende Kenntnisse:	Fähigkeit:	Verantwortung:	Gründliche Kenntnisse:	Fähigkeit:	Verantwortung:	Hochspezialisierte Kenntnisse:	Fähigkeit:	Verantwortung:

SPEZIFISCHE KOMPETENZEN FÜR DEN BEREICH ASYL UND AUFNAHME

14

SPEZIFISCHE KOMPETENZEN FÜR DEN BEREICH ASYL UND AUFNAHME

Fallbearbeitung, Registrierung und Unterbringung	15	a	Funktion und Verantwortlichkeiten der einschlägigen Interessenträger gegenüber den Antragstellern	b	Sammlung relevanter Informationen, Dokumentation und Pflege systematischer Aufzeichnungen aller Prozesse	c	Koordinierung von Terminen und Organisation praktischer, finanzieller und logistischer Unterstützung für die Antragsteller	d		e	Ermittlung der praktischen Bedürfnisse der Antragsteller und Durchführung der für ihre Deckung erforderlichen Verfahren	f	Gewährleistung der Deckung der praktischen Bedürfnisse der Antragsteller sowie der Bereitstellung der geplanten Unterstützung im Einklang mit den Strategien und Verfahren	g		h		i	
	16	a		b	Vollständige Durchführung der Registrierungsverfahren für den internationalen Schutz	c		d		e	Zuweisung von Fällen an die Sachbearbeiter unter Berücksichtigung der verfahrenstechnischen und individuellen Aspekte der einzelnen Fälle	f		g		h		i	
	17	a	Den Antragstellern auszuhändigende Informationen und Dokumente	b	Koordinierung der Ausstellung der relevanten Genehmigungen und Dokumente	c	Zeitnahe Bereitstellung der erforderlichen Informationen für die Antragsteller	d		e	Bestimmung und Freigabe der den Antragstellern im Zusammenhang mit bestimmten Fällen zur Verfügung zu stellenden Informationen	f	Gewährleistung der Ausstellung der für das Asylverfahren relevanten Genehmigungen und Dokumente	g		h		i	
Anhörung	18	a		b		c		d	Bewährte Verfahren und aktuelle Entwicklungen im Bereich der asylbezogenen Anhörungsmethoden	e	Planung, Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation einer gewöhnlichen asylbezogenen Anhörung	f	Gewährleistung, dass die Informationen hinreichend ausführlich und verlässlich sind, um im Rahmen gewöhnlicher asylbezogener Anhörungen die relevanten Tatsachen festzustellen	g	Fortgeschrittene asylbezogene Anhörungsstrategien und -methoden	h	Einsatz fortgeschrittener Anhörungsstrategien bei der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation komplexer und/oder nicht gewöhnlicher asylbezogener Anhörungen	i	

Kompetenzbereich	KOMPLEXITÄT			A			B			C		
	Breite, grundlegende Kenntnisse:	Fähigkeit:	Verantwortung:	Gründliche Kenntnisse:	Fähigkeit:	Verantwortung:	Hochspezialisierte Kenntnisse:	Fähigkeit:	Verantwortung:	Hochspezialisierte Kenntnisse:	Fähigkeit:	Verantwortung:
Beweiswürdigung und Entscheidungsfindung	19	a	b	c	d Bewährte Verfahren und aktuelle Entwicklungen im Bereich der Anwendung von Methoden der asylbezogenen Beweiswürdigung	e Beurteilung von Anträgen mit Blick auf die Feststellung, ob internationaler Schutz gewährt oder beendet oder der Antragsteller von der Gewährung internationalen Schutzes ausgeschlossen werden sollte, unter Berücksichtigung aller relevanten Beweise und Informationen in gewöhnlichen Asylfällen	f Mündliche und schriftliche tatsächengestützte und rechtliche Begründung von Entscheidungen in gewöhnlichen Asylfällen gegenüber allen Interessenträgern einschließlich des Antragstellers	g	h Beurteilung der Beweise, der Anhörungsabschriften und der spezifischen relevanten Herkunftsländerinformationen anhand der für nicht gewöhnliche oder komplexe Asyl- und Beschwerdeverfahren geltenden rechtlichen Bestimmungen	i Mündliche und schriftliche tatsächengestützte und rechtliche Begründung von Entscheidungen in nicht gewöhnlichen oder komplexen Asyl- und Beschwerdefällen gegenüber allen Interessenträgern einschließlich des Antragstellers		
	20	a	b	c	d	e Bestimmung der Zuständigkeit für die Bearbeitung eines Antrags auf internationalen Schutz	f Kontinuierliche Beurteilung der Notwendigkeit, Rechtmäßigkeit und Verhältnismäßigkeit von Inhaftnahmen und Alternativen zur Inhaftnahme in Asylfällen sowie Treffen diesbezoglicher Entscheidungen	g	h	i		
Recherche von Herkunftsländerinformationen	21	a Grundlegende Standards für Herkunftsländerinformationen	b Anwendung der grundlegenden Recherchertools und -techniken für die Zusammenstellung von Herkunftsländerinformationen	c Bereitstellung relevanter, verlässlicher, aktueller und objektiver Antworten auf nicht komplexe Anfragen bezüglich Herkunftsländerinformationen	d Fortgeschrittene methodische Standards für Herkunftsländerinformationen	e Anwendung eines breiten Spektrums von Recherchertools und -techniken für die Sammlung komplexer Herkunftsländerinformationen	f Gewährleistung der Relevanz, Verlässlichkeit, Aktualität, Objektivität und Nutzerfreundlichkeit von Herkunftsländerinformationen	g Bestehende und aufkommende komplexe Situationen und Faktoren in bestimmten Herkunftsländern und hochspezialisierte Quellen	h Sammlung, Analyse und Synthese hochkomplexer Herkunftsländerinformationen aus zahlreichen unterschiedlichen (darunter auch aus sensiblen) Quellen für asylbezogene Zwecke	i Leitung von Herkunftsländerinformationen betreffenden Projekten, Ermittlung der Komplexität und Abstimmung der Ressourcen		
	22	a	b	c	d Bestehende und aufkommende Situationen und Faktoren in bestimmten Herkunftsländern und spezialisierte Quellen	e Analyse und Synthese der zusammengetragenen Herkunftsländerinformationen und diesbezügliche Berichterstattung	f	g	h	i		
Schutzbedürftigkeit	23	a Schutzbedürftigkeit, Kategorisierung und Indikatoren	b Ermittlung von Antragstellern mit spezifischen und besonderen Bedürfnissen	c Veranlassung der erforderlichen Unterstützung für Antragsteller mit spezifischen und besonderen Bedürfnissen	d Potenzielle Auswirkungen der Schutzbedürftigkeit auf die Mitwirkung am gesamten Asylprozess	e Planung und Durchführung von Maßnahmen unter Berücksichtigung der Schutzbedürftigkeit der Antragsteller	f Gewährleistung der Einbeziehung der aus der Schutzbedürftigkeit der Antragsteller resultierenden Bedürfnisse in Entscheidungen und Maßnahmen	g Auswirkungen komplexer Problemstellungen im Zusammenhang mit der Schutzbedürftigkeit auf den gesamten Asylprozess	h	i Gewährleistung der Berücksichtigung der Schutzbedürftigkeit im gesamten Asylprozess		
Psychosoziale Unterstützung und Beratung	24	a Tools und Techniken zur Unterstützung von Asylbewerbern in einer psychosozialen Notlage	b Anwendung von Tools und Techniken zur Unterstützung von Antragstellern in einer psychosozialen Notlage	c Beratung der Antragsteller bezüglich der Anpassung an ihr soziales Umfeld	d Bewährte Verfahren und aktuelle Entwicklungen bei den Methoden zur Unterstützung und Beratung von Antragstellern	e Unterstützung mit Blick auf die individuellen psychosozialen Bedürfnisse des Antragstellers	f Umsetzung eines kundenorientierten Ansatzes für die Asylbewerber	g Internationale bewährte Verfahren im Zusammenhang mit den Systemen für die psychosoziale Unterstützung und Beratung	h	i		

Komplexität Kompetenzbereich	A			B			C			
	Breite, grundlegende Kenntnisse:	Fähigkeit:	Verantwortung:	Gründliche Kenntnisse:	Fähigkeit:	Verantwortung:	Hochspezialisierte Kenntnisse:	Fähigkeit:	Verantwortung:	
Neuansiedlung	25	a	b	c	d	e	f	g	h	i
	26	a	b	c	d	e	f	g	h	i
Qualitätssicherung im Asyl- und Aufnahmeprozess	27	a	b	c	d	e	f	g	h	i
KOMPETENZEN IN DEN BEREICHEN AUFSICHT UND MANAGEMENT	28	KOMPETENZEN IN DEN BEREICHEN AUFSICHT UND MANAGEMENT								
Personalmanagement	29	a	b	c	d	e	f	g	h	i
	30	a	b	c	d	e	f	g	h	i
Fortbildung und berufliche Weiterbildung	31	a	b	c	d	e	f	g	h	i
	32	a	b	c	d	e	f	g	h	i

Komplexität Kompetenzbereich	A			B			C											
	Breite, grundlegende Kenntnisse:	Fähigkeit:	Verantwortung:	Gründliche Kenntnisse:	Fähigkeit:	Verantwortung:	Hochspezialisierte Kenntnisse:	Fähigkeit:	Verantwortung:									
Führung und Management	33 a	Tools und Techniken für die Teamaufsicht und die Motivation von Teams	b	Planung, Organisation und Beaufsichtigung der Arbeit in kleinen Teams	c	Führung und Motivation kleiner Teams mit Blick auf die Realisierung der Zielvorgaben und Ziele der Organisation	d	Arbeitsstrategien und -verfahren der Organisation und einschlägige Bestimmungen des nationalen Arbeitsrechts	e	Management und Motivation des Personals mit Blick auf die Realisierung der Ziele der Organisation	f	Förderung positiver Arbeitsverfahren zur Verbesserung der Leistung des Personals	g	Wirksame Führungstools und -techniken	h	Umsetzung eines strategischen Ansatzes für das Personalmanagement im Kontext komplexer und veränderlicher organisatorischer Gegebenheiten	i	Führung des Personalmanagements, Gewährleistung der Realisierung der Ziele und Prioritäten der Organisation
	34 a		b		c		d	Änderung der Managementtheorie und der einschlägigen Prozesse	e	Management von Änderungen der Arbeitsverfahren der Organisation	f		g	Strategien für die Führung bei organisatorischen Veränderungen	h	Entwicklung von Strategien und Plänen für organisatorische Veränderungen	i	
Strategie und Planung	35 a	Organisatorische Strategien und Pläne	b	Festlegung von Teamaufgaben, Zuständigkeiten und Leistungsindikatoren anhand der organisatorischen Strategien und Pläne	c	Umsetzung und Überwachung von Plänen auf Teamebene	d	Organisatorische Planungs- und Evaluierungsprozesse und -methoden	e	Entwicklung von Plänen und Programmen für reguläre Tätigkeiten sowie für Situationen, in denen die Dienste unter einem außergewöhnlich hohen Druck erbracht werden	f	Umsetzung, Überwachung und Beurteilung von Strategien, Plänen und Programmen	g	Managementkonzepte für die strategische Planung, Überwachung und Evaluierung	h	Konzeption und Überprüfung organisatorischer Strategien, Pläne und Programme, Festlegung organisatorischer Ziele und Prioritäten	i	Gewährleistung des strategischen Managements der Leistungserbringung im Kontext unterschiedlicher Anforderungen an die zu erbringenden Dienste und der verfügbaren Ressourcen
Qualitätsmanagement	36 a	Qualitätsmanagement-Techniken	b	Überwachung der Qualität der Durchführung von Standardprozessen	c		d	Für die Organisation relevante Qualitätsmanagement-Tools und -Techniken	e	Einsatz von Qualitätsmanagement-Tools, -Techniken und -Berichten zur Ermittlung und Weiterverfolgung von Problemen innerhalb der Organisation	f		g	Internationale bewährte Verfahren im Zusammenhang mit dem Qualitätsmanagement	h	Festlegung der organisatorischen Qualitätsstandards und Überwachung der Einhaltung dieser Standards	i	Gewährleistung des systematischen Managements der organisatorischen Qualitätsstandards
Finanzmanagement	37 a	Relevante Prozesse für die Mittelverwaltung, die Vergabe öffentlicher Aufträge und die Finanzberichterstattung der Organisation	b	Führen aktueller und korrekter Aufzeichnungen über alle Prozesse der Mittelverwaltung	c		d	Systeme und Tools für das Finanzmanagement und die Vergabe öffentlicher Aufträge	e	Management der Mittelzuweisungen und der Vergabe öffentlicher Aufträge mit Blick auf die wirksame und effiziente Erfüllung der organisatorischen Anforderungen	f	Durchführung der Finanzstrategie und Berichterstattung über Finanzangelegenheiten	g	Analysetools und -methoden für die Finanz- und Mittelverwaltung	h	Zuweisung, Überwachung und Kontrolle der finanziellen Ressourcen im Kontext der organisatorischen Anforderungen und Entwicklungen, Behebung von Unregelmäßigkeiten	i	Sicherstellung des wirksamen und effizienten Managements der finanziellen Ressourcen